

NEWSLETTER

Folgen Sie auch unseren Kanälen auf:



Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

otto
gratuliert
herzlich
ottostadt magdeburg



Herzlichen Glückwunsch zum vorzeitigen deutschen Meistertitel, SC Magdeburg!
Eine überragende Leistung der gesamten Mannschaft und von Cheftrainer Bennet Wiegert. Mit sensationellem Handball und absoluter Willensstärke habt ihr euch die Schale mehr als verdient.
Ganz Magdeburg ist stolz auf euch Jungs!

DEUTSCHER MEISTER

NEUIGKEITEN

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

Weltoffenheit als Fundament des Zusammenlebens



Das dritte „Stadtgespräch“ in der Bibliothek thematisierte die Kultur des Miteinanders

Worin manifestiert sich Weltoffenheit? Wo beginnt sie? Und wie offen ist Magdeburg im Alltag tatsächlich? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die dritte Ausgabe des „Magdeburger Stadtgesprächs“ in der Stadtbibliothek Magdeburg.

Auf dem Podium diskutierten **Dr. Cornelia Poenicke**, Direktorin der Stadtbibliothek Magdeburg, **Prof. Dr.-Ing. Lisa Underberg**, Institutsleiterin des ifak – Institut für Automation und Kommunikation e. V., **Burghard Grupe**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg (HWK), sowie **Krzysztof Blau**, Geschäftsführer der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA). Schnell wurde deutlich: Weltoffenheit ist weit mehr als ein gesellschaftliches Leitbild. Sie bildet die Grundlage für ein respektvolles, vielfältiges und zukunftsfähiges Zusammenleben.

Prof. Dr.-Ing. Lisa Underberg betonte, dass „Forschung und Weltoffenheit einander bedingen“. Wissenschaft sei in-

haltsam Einblicke in Wissenschaft und Innovation geben.

Krzysztof Blau berichtete, dass er Weltoffenheit in Magdeburg täglich erlebe. „Sie beginnt bei Freundlichkeit oder Unterstützung im Alltag“, sagte der Geschäftsführer der AGSA. Die Auslandsgesellschaft versteht er dabei als wichtige Impulsgeberin: „Wir gestalten seit 30 Jahren das Miteinander.“ Seit ihrer Gründung setzt sich die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. für ein friedliches, demokratisches und tolerantes Zusammenleben ein. Als Dachverband von rund 50 Mitgliedsorganisationen arbeitet die AGSA gemeinsam mit Migrantenorganisationen, binationalen Initiativen und demokratiefördernden Partnern für eine weltoffene und solidarische Gesellschaft. Mit dem einewelthaus bietet sie seit drei Jahrzehnten einen wichtigen Ort für interkulturelle Begegnung, Austausch und Vernetzung mit internationaler Ausstrahlung.

Ein aktuelles Beispiel für dieses Engagement ist der 24. Sachsen-Anhalt-Tag,



Fotos: Uli Lücke

V.l.: Burghard Grupe, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg; Dr. Cornelia Poenicke, Direktorin der Stadtbibliothek Magdeburg; Prof. Dr.-Ing. Lisa Underberg, Institutsleiterin des ifak – Institut für Automation und Kommunikation e. V. sowie Krzysztof Blau, Geschäftsführer der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt.

Die Festwochen boten ein breites Spektrum an Lesungen, Konzerten und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen. „Dass wir uns für alle geöffnet haben und möglichst viele Menschen ansprechen wollten, hat das Jubiläum so erfolgreich gemacht“, sagte Dr. Poenicke. Gleichzeitig seien zahlreiche neue Kooperationen entstanden.

Angebote für die Gesellschaft seien ein „immens wichtiger Beitrag zur Weltoffenheit“. Lokale Vielfalt müsse aktiv gefördert und das gute Zusammenleben in einer Kommune gepflegt werden. Gerade deshalb sei es wichtig, Bibliotheken trotz aller Herausforderungen und zunehmender Digitalisierung zukunftsfähig weiterzuentwickeln. „Bibliotheken sind Orte, an denen sich ganz unterschiedliche Bevölkerungsgruppen begegnen und gemeinsam positive Erfahrungen machen“, betonte Dr. Poenicke.

Burghard Grupe richtete den Blick auf die Situation am Arbeitsmarkt. „Millionen Erwerbstätige der Babyboomer-Generation gehen in den kommenden Jahren in den Ruhestand. Diese Lücke lässt sich ohne internationale Fachkräfte nicht schließen“, sagte der Hauptgeschäftsführer der HWK. Gezielte Zuwanderung und funktionierende Willkommensstrukturen seien unerlässlich, um den Arbeitsmarkt stabil zu halten. Schon heute könnten zahlreiche Stellen nicht besetzt werden.

Er verwies auf Projekte, mit denen Fachkräfte nach Magdeburg geholt werden. Gemeinsam mit der Industrie-

und Handelskammer engagiert sich die HWK beispielsweise in Vietnam. Positive Rückmeldungen erhalten HWK und AGSA auch für das bundesweite Förderprogramm „Berufsbildung ohne Grenzen“. Es unterstützt kleine und mittlere Unternehmen sowie Auszubildende und junge Fachkräfte dabei, internationale Berufserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Burghard Grupe warb zudem für mehr Offenheit gegenüber unterschiedlichen Bildungs- und Berufswegen: „Nicht jeder muss einen geradlinigen Lebensweg haben. Und nicht jeder sollte Akademiker werden. Viele Menschen finden im Handwerk ihre Erfüllung.“

Das dritte „Magdeburger Stadtgespräch“ machte insgesamt deutlich, dass Weltoffenheit in Magdeburg auf vielen Ebenen gelebt wird – in Wissenschaft, Kultur, Bildung, Arbeitswelt und Alltag. Sie zeigt sich durch interkulturellen Austausch, gegenseitigen Respekt, gesellschaftliche Teilhabe und Strukturen, die Begegnung ermöglichen.

Mit dem Format möchten AGSA und Pro Magdeburg den öffentlichen Diskurs über Weltoffenheit weiter stärken. Regelmäßig kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft zusammen, setzen Impulse für kommunales Handeln und gesellschaftliches Engagement – durch fachlichen Austausch und persönliche Perspektiven.

Das „Magdeburger Stadtgespräch“ ist **hier** online abrufbar.



Das dritte „Magdeburger Stadtgespräch“ wurde von der „Volksstimme“ im Livestream übertragen und ist hier online abrufbar:



ternational ausgerichtet und lebe von Diversität. Das ifak mit Sitz im Wissenschaftshafen verstehe sich deshalb als wichtiger Baustein einer weltoffenen Stadtgesellschaft. Weltoffenheit zeige sich aber auch in Formaten, die Begegnungen ermöglichen und Berührungspunkte abbauen. „Ein gutes Beispiel dafür sind die Tomorrow Labs, die in diesem Jahr am 6. Juni stattfinden“, sagte Prof. Lisa Underberg. Dabei verwandelt sich der Wissenschaftshafen in ein „Zukunftslabor“, in dem Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen kostenfrei, interaktiv und unter-

der vom 5. bis 7. Juni 2026 in Bernburg (Saale) unter dem Motto „Wo Sachsen-Anhalt trifft“ stattfindet. Erstmals organisiert die AGSA beim Aktionstag die Themenstraße „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“. Auf dem Karlsplatz werden mehr als 20 Organisationen einen Ort der interkulturellen Begegnung, des demokratischen Dialogs und internationaler Beziehungen gestalten.

Dr. Cornelia Poenicke erinnerte an das vielfältige Veranstaltungsprogramm, mit dem die Stadtbibliothek Magdeburg 2025 ihr 500-jähriges Bestehen feierte.

NEUIGKEITEN

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.



Mangowürfel für den entscheidenden Unterschied

Alessandra Remitschka, Teamleiterin der Requisite im Theater, kocht beim „Magdeburger Allerlei“



„Linguini al Limone mit Mango und Hähnchenspießen“: Mit diesem Rezept hat **Alessandra Remitschka** die Showküche des „Magdeburger Allerlei“ betreten. Für das Publikum waren Zutaten und Zubereitung in einem kleinen Heft notiert und ausgelegt. Doch ein Zusatz fehlte: „mit Mango-Bums“. „Vielleicht klingt das zu direkt“, sagt der Gast im Café Rossini mit einem Augenzwinkern. „Für mich ist das der letzte wichtige Kick für das Gericht.“ Alessandra Remitschka mag die italienische Küche und wollte „jetzt, wo es wieder wärmer ist, etwas Frisches servieren“. Das ist ihr am Ende auf jeden Fall gelungen.

Vorher gibt die Teamleiterin der Requisite im Theater noch viele Einblicke in

ihr Leben und ihren Alltag. „Was genau macht man in der Requisite?“, möchte Gastgeber Georg Bandarau wissen. „Kurz gesagt sind wir verantwortlich für alles, was die Darsteller in die Hand nehmen“, erklärt Alessandra Remitschka. „Wir beschaffen, verwalten und pflegen alle beweglichen Gegenstände und stellen

sie bereit.“ Was zunächst einfach klingt, entpuppt sich für das Publikum als eine breit gefächerte und verantwortungsvolle Aufgabe. Während die Requisiteurin Knoblauch und Zwiebeln in der Pfanne schwenkt und Hähnchenfleisch brät, erzählt sie, dass sie auch mit „explosionsähnlichen Stoffen“ umgehen, das Regieteam beraten und Requisiten organisieren – vom Heraussuchen bis



zum Zurücksortieren in den großen Fundus des Theaters. „Als ich den das erste Mal betreten habe, kam ich mir vor wie in heiligen Hallen“, erinnert sich Alessandra Remitschka. Sie spricht auch über ihr Designstudium und ihren Weg in die Selbstständigkeit, wo sie Konzepte für Firmen entwickelt hat. Dass sie einmal als Requisiteurin arbeiten würde, konnte sie damals noch nicht ahnen. „Das ist kein Ausbildungsberuf“, sagt sie. Sie brachte damals vieles mit, was dafür wichtig ist: handwerkliches Geschick, Kreativität und „das Gefühl dafür, was die Menschen wollen“. „Man muss in der Lage sein, die Ästhetik einer Produktion zu spüren.“

Was viele Zuschauer nicht wussten: Das Requisite-Team betreut auch die Proben im Theater und arbeitet in Schichten. „Das gehört dazu“, sagt Alessandra Remitschka und mischt am Ende „einen ordentlichen Bums Mangowürfel“ in das Gericht. Ob das ihre Lieblingspeise ist? Sie lacht: „Nein, ich habe nicht nur eine Lieblingspeise, sondern ganz viele.“ In ihrer Küche wird viel gekocht,

gern auch tunesisch – durch den Einfluss ihres Mannes. Und wenn sie nicht kocht und sich nicht um die Requisite kümmert, zeichnet die Magdeburgerin am liebsten, illustriert Mode und erzählt damit kleine Geschichten, wie sie sagt. Manche handeln von ihrer Heimatstadt. „Ich lebe sehr gern hier“, sagt Alessandra Remitschka und prüft, ob die Linguini al dente sind. „Und ich arbeite auch sehr gern hier.“

Was die Requisiteurin in ihren Jahren am Magdeburger Theater bisher erlebt hat, warum sie oft improvisieren muss und wie genau man ihr Gericht serviert, ist im „Magdeburger Allerlei“ auf dem **YouTube-Kanal** des Stadtmarketingvereins und im Offenen Kanal zu sehen.



Fotos: Ulf Lücke

Volksstimme präsentiert

18. MAGDEBURGER DOMFESTSPIELE

1.–7. JUNI 2026

Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo | Leipziger Vokalensemble „**amarcord**“ | Kammermusikkonzert Prof. Karl Dietrich | Europakonzert: **Myra Maud & Hervé Jeanne** | **Wenzel Solo** | Fracanapa New Tango Quintet | Chöre des Konservatoriums G. P. Telemann | **Kinder-Organkonzert** „Karneval der Tiere“ | Magdeburger Domchor | **u.v.m**

Das gesamte PROGRAMM unter: www.stadtmarketing-magdeburg.de

otto macht kultur

Karten unter www.biberticket.de

Domfestspiele starten am 1. Juni 2026 mit einem vielfältigen Programm



Eintrittskarten sind exklusiv erhältlich unter der „biber ticket-Hotline“ 0391 59 99-700, bei allen „biber ticket“-Verkaufsstellen und unter www.biberticket.de sowie im Service-Center der Volksstimme in der Goldschmiedebrücke 15-17.

Programmflyer:



Eintrittskarten:



NEUIGKEITEN

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.



„Bar, unbar, digital“ – Informationsveranstaltung zum Zahlungsverkehr

Unternehmerfrühstück am 25. Juni 2026 in der Sparkasse Magdeburg

Ob Bargeld, Karte oder Smartphone – der Zahlungsverkehr verändert sich spürbar. Welche Entwicklungen zeichnen sich ab und welche Chancen ergeben sich daraus für Unternehmen und Handel?

Gemeinsam laden die Sparkasse Magdeburg und der Stadtmarketingverein Pro Magdeburg e.V. Sie herzlich zu einem Unternehmerfrühstück rund um das Thema „Bar, unbar, digital“ ein.

Datum:
25. Juni 2026

Uhrzeit:
9:00 – 11:00 Uhr
Einlass ab 08:30 Uhr

Ort:
Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Magdeburg
Lübecker Straße 126
39126 Magdeburg

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und praxisnahe Impulse mit:

Dirk Gerlach (Bundesbank)
Vortrag: „Bar, unbar, digital – Tendenzen im Zahlungsverkehr“ – Überblick über aktuelle Entwicklungen aus Sicht der Notenbank.

Felix Knoll (S-Payment) – Einblicke in mobilen und digitalen Zahlungsverkehr sowie moderne Bezahlösungen.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 80 Personen begrenzt.

Melden Sie sich jetzt über den folgenden Link an:
<https://events.sparkasse.de/s/unternehmerfruehstueckzahlungverkehr>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Öffentliches Trinkwasser für Magdeburg am Breiten Weg

In Magdeburg profitieren alle Gäste der Innenstadt von einem neuen, kostenlosen Trinkwasserspender am Breiten Weg. Unterstützt durch die **Sparkasse Magdeburg** wurde am 12. Mai 2026 eine neue Zapfsäule an der Kreuzung zur Ernst-Reuter-Allee/Breiter Weg neben dem MVB-Pavillon eingeweiht.

Versorgt und gewartet werden diese und weitere Wasserentnahmestellen durch die SWM. Damit dem Trinkbrunnen kein Frostschaden entstehen kann, werden alle Zugänge saisonal von März bis einschließlich Oktober betrieben. Die Wasserqualität wird stets durch das städtische Gesundheitsamt überwacht.

„Kostenloses Trinkwasser sollte als Teil der Daseinsvorsorge für alle zugänglich sein. Ich danke den loka-

len Sponsoren, die die Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Wasserentnahmestelle übernommen haben“, würdigte der Finanzbeigeordnete **Thorsten Kroll** das Zusammenwirken.

In den kommenden Jahren sollen in verschiedenen Stadtteilen weitere Trinkwasserspender eingerichtet werden. Als nächste Standorte sind bereits das Schleinufer am Fisch-Springbrunnen sowie der Schellheimerplatz in Stadtfeld Ost geplant.

Hintergrundinformationen:
Mit der Gesetzesänderung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) im Jahr 2023 aufgrund einer neuen EU-Richtlinie wurden die Kommunen verpflichtet, Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an öffentlichen Orten durch Innen- und Außenanlagen bereitzu-



stellen. Im Sinne der Daseinsvorsorge soll möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern ein öffentlicher Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser gewährt sein.

Finanzbeigeordneter der Landeshauptstadt Magdeburg, Thorsten Kroll (links) und Jens Eckhardt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Magdeburg.

04.06.2026 | 12:00-13:00 | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Lunch-Meeting

Was Unternehmen jetzt ausbremst und welche Lösungen die Zukunft braucht

Warum teilnehmen:

- Direkter Zugang zu aktuellen Erkenntnissen aus der Forschung
- Konkrete Ansätze für reale Unternehmensprobleme
- Einordnung, wie andere Unternehmen ähnliche Herausforderungen praktisch angehen

Verbindliche Anmeldung bis 31.05. per QR-Code
Bei Rückfragen Mail an Dr.-Ing. Maria Freese (maria.freese@ovgu.de)

Was Unternehmen jetzt ausbremst und welche Lösungen die Zukunft braucht

Vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen in der Arbeitswelt stehen Unternehmen heute mehr denn je vor Herausforderungen: Zusammenarbeit mit Künstlicher Intelligenz im Arbeitsalltag, Transformationsprozesse, Fachkräftemangel u.v.m.

In einem kompakten 60-Minuten-Lunch-Meeting ordnen wir gemeinsam mit Ihnen diese Entwicklungen ein und richten den Blick gezielt nach vorn: Welche menschenzentrierten Herausforderungen werden in Zukunft entscheidend und welche Lösungen braucht es dafür in der Praxis?

Mit diesen Themen beschäftigen wir uns im Rahmen eines unserer Forschungsprojekte an der Otto-von-Guericke-Uni-

versität Magdeburg. Ziel in dem Projekt ist die Ableitung konkreter, umsetzbarer Lösungsansätze aus der Verbindung von Unternehmenspraxis und aktueller Forschung der Universität. Das Projektteam unterstützt das Meeting dabei wissenschaftlich.

Teilnahmevoraussetzung ist die Tätigkeit in einem Unternehmen unabhängig von der Funktion. Die Perspektive jeder Tätigkeit ist relevant, ob Forschung & Entwicklung oder Verwaltung, ob Industrie oder Handwerk, ob IT, Produktion, oder Logistik.

Verbindliche Anmeldung bis 31.05.2026 per QR-Code:



NEUIGKEITEN

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

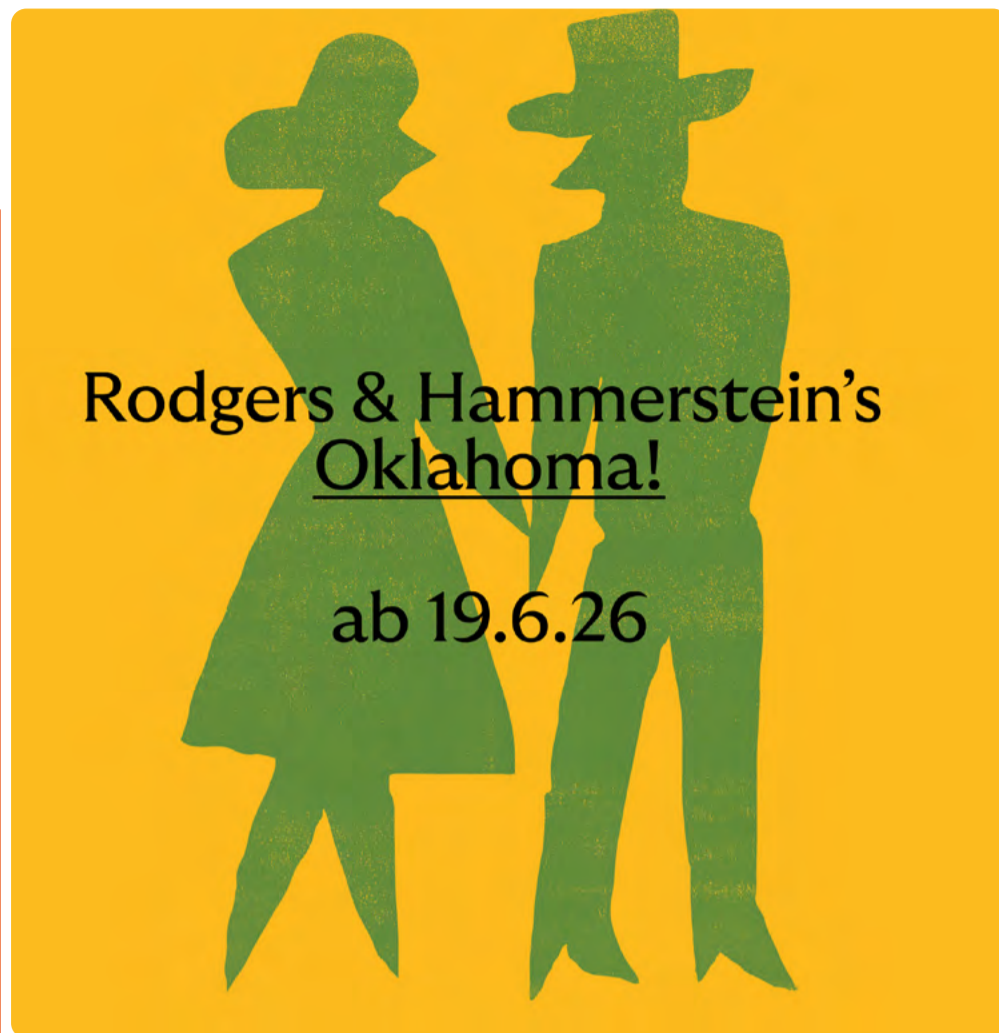
Das Musical „Oklahoma!“ DomplatzOpenAir 2026

Mit dem Musical „Oklahoma!“ zieht das DomplatzOpenAir 2026 in den Wilden Westen! Für die Produktion kehrt der gebürtige Magdeburger Regisseur **Erik Petersen** zurück in seine Heimatstadt. Zuletzt inszenierte er auf dem Domplatz „Rebecca“ in der Spielzeit 21/22. Die Premiere ist am Freitag, 19. Juni 2026, um 21 Uhr auf dem Magdeburger Domplatz.

„Oklahoma!“ ist ein Meilenstein der Musicalgeschichte und noch heute ein sehr populäres Stück in den USA. Das Erfolgsgeheimnis des legendären Duos des klassischen US-amerikanischen Musicals – Richard Rodgers und Oscar Hammerstein II – sind ein populäres Setting, Songs, Tanznummern und Melodien, die im Ohr bleiben. Im ländlichen Oklahoma naht das wichtigste gesellschaftliche Ereignis des Jahres: das Tanzfest. Dabei gerät ein junges Liebespaar in den Konflikt zwischen Farmern und Cowboys. Die

Liebe zwischen der sesshaften Farmerstochter Laurey und dem herumziehenden Cowboy Curly steht nichts im Wege, wenn da nicht der düstere Farmerarbeiter Jud Fry wäre. In der Hauptrolle der Laurey Williams debütiert die bekannte Musicaldarstellerin **Sabrina Weckerlin** und in der Rolle des charmanten Cowboys Curly McLain ist **Nicky Wuchinger** erneut in Magdeburg zu erleben.

Für die Produktion kehren Regisseur Erik Petersen und Bühnenbildner **Dirk Hofacker** nach Magdeburg zurück, an deren „Rebecca“-Inszenierung sich das Domplatz-Musical-Publikum aus nah und fern gern erinnert. Petersen verspricht eine new-fashioned Inszenierung des Klassikers mit Feuer-, Licht- und Pyroeffekten, actionreichen Kämpfen und großen Ballettnummern. Den Konflikt im Wilden Westen spiegelt Hofacker im zweigeteilten Bühnenbild wider. Für die re-



alistischen Kostüme im Stile des beginnenden 20. Jahrhunderts ist **Lukas Pirmin Wassmann** verantwortlich. Unter der Leitung des Kapellmeisters **Paweł Popławski** zeigt sich die Mag-

deburgische Philharmonie von ihrer besten Muscalseite in der bisher größten Domplatz-Besetzung.

Eintrittskarten gibt es hier.

Die Villa Wertvoll lädt ein

10 Freikarten für die Bühnenshow

Ein starkes Netzwerk lebt vom Miteinander – und genau dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Als kleines Zeichen der Wertschätzung möchten wir **10 Freikarten** für unsere diesjährige Bühnenshow an interessierte Mitglieder des Stadtmarketing-Vereins vergeben.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie einzuladen, einen lebendigen Einblick in unsere kreative Arbeit zu bekommen. Auf

der Bühne stehen unsere Kinder und Jugendlichen, die mit viel Herzblut, Mut und Begeisterung zeigen, was in ihnen steckt. Es erwarten Sie mitreißende Performances, emotionale Momente und ganz viel Energie.

Die Termine:

- Samstag, 27. Juni 2026**
- 13.00 Uhr – Wertvoll Teens
- 15.30 Uhr – Wertvoll Minis
- 18.00 Uhr – Wertvoll Kids



Sonntag, 28. Juni 2026

- 13.00 Uhr – Wertvoll Maxis
- 15.30 Uhr – Wertvoll Kids
- 18.00 Uhr – Wertvoll Teens

Veranstaltungsort:

Schauspielhaus Magdeburg
Otto-von-Guericke-Straße 64
in Magdeburg

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich einfach über folgenden Link an:

<https://forms.gle/QZvYe8ftCMvHYMqo6>

Alternativ können Sie auch den beigefügten QR-Code nutzen.

Die Plätze sind begrenzt – wir freuen uns, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen und gemeinsam mit uns die kreative Arbeit unserer jungen Talente feiern.



NEUE MITGLIEDER

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

Kreishandwerkerschaft Elbe-Börde

Die Kreishandwerkerschaft Elbe-Börde ist die zentrale Interessenvertretung des regionalen Handwerks und unterstützt die selbstständigen Handwerkerinnen und Handwerker, die sich in Innungen organisiert haben. In ihrem Zuständigkeitsgebiet – von Magdeburg über das Jerichower Land bis in den Bördekreis, Ohrekreis und den Altkreis Schönebeck – betreut sie derzeit 34 Innungen mit Geschäftsführung und 534 Betriebe sowie drei weitere Innungen mit insgesamt 31 Betrieben.



Kerstin Fanger

fördert die Kreishandwerkerschaft aktiv die Vernetzung innerhalb des Handwerks. Sie schafft Räume für Austausch und Zusammenarbeit, etwa durch Innungsversammlungen, gemeinsame Fahrten oder vielfältige gesellige Veranstaltungen.

Die Mitgliedschaft im Stadtmarketingverein Magdeburg unterstreicht das Ziel, das regionale Handwerk stärker sichtbar zu machen und aktiv zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Landeshauptstadt beizutragen.

Kreishandwerkerschaft Elbe-Börde

Kerstin Fanger
Geschäftsführerin

Wernigeröder Str. 19
39118 Magdeburg

Telefon: 0391 6258930
magdeburg@kh-elbe-boerde.de

www.kh-elbe-boerde.de

Zu den Kernaufgaben gehört die Vertretung der Interessen des Handwerks gegenüber Kommunen, Landkreisen und weiteren Institutionen. Darüber hinaus organisiert die Kreishandwerkerschaft zahlreiche Veranstaltungen wie innungsübergreifende

Freisprechungen in der Magdeburger Johanniskirche sowie Seminare, Weiterbildungen und Fachvorträge. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Prüfungs- und Lehrlingswesen, wodurch die Qualität der handwerklichen Ausbildung gesichert wird. Nicht zuletzt



After Work CLUB 25. Juni 2026

Herzliche Einladung!

Der nächste **AfterWork Club** steht ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums.

Gemeinsam mit **CREATIV Büro & Wohnen** feiern wir **30 Jahre** Gestaltung von Räumen, in denen Menschen gerne arbeiten und leben. Unter dem Leitgedanken „Wo aus Räumen Lieblingsorte werden“ möchten wir die-

sen Anlass nutzen, um gemeinsam mit Ihnen einen entspannten Abend zu verbringen.

Freuen Sie sich auf persönliche Gespräche bei leckeren Snacks und Getränken. Ausgewählte Partner und Hersteller werden den Abend begleiten. Darüber hinaus erwartet unsere Gäste eine kleine Jubiläumstombola.

Networking auf einem persönlichem Level –
AfterWork Club 2026

EIN FEIERABEND MIT WERTVOLLEN
KONTAKTEN & NEUEN IMPULSEN...

Jetzt anmelden!



Donnerstag, 25. Juni 2026

ab 17:00 Uhr

Klosterwuhne 42,39124 Magdeburg

Bitte teilen Sie uns Ihr Kommen bis zum **23. Juni 2026** mit.

Nutzen Sie dafür einfach unser Online-Anmeldeformular und melden Sie sich bitte hier an.



Neuer Standort, neue Energie:

Berlitz Language Center erfolgreich umgezogen

Am 13. April 2026 war es so weit: Das Berlitz Language Center hat seine neuen Räumlichkeiten in der Hegelstraße 17 bezogen. Nach einer intensiven Phase des Packens, Aussortierens, Möbelrückens und Organisierens freuen wir uns, nun endgültig angekommen zu sein.

Das neue Center präsentiert sich überschaubar, modern und mit einer besonders angenehmen Atmosphäre, die sowohl unserem Team als auch unseren Kunden sofort positiv aufge-

fallen ist. Die ersten Rückmeldungen sind durchweg begeistert – nicht zuletzt, weil ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen ist: Parkplätze direkt vor der Tür.

Wir blicken mit großer Freude auf diesen neuen Abschnitt und heißen alle herzlich an unserem neuen Standort willkommen.

Berlitz Deutschland GmbH
Hegelstraße 17 | 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5414688



Sie wollen Informationen über unseren Newsletter versenden?

Lassen Sie uns bitte bis zum **15. des Monats** Ihre Informationen zukommen!

Unter **(0391) 83 80 500** steht Ihnen unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an:

info@stadtmarketing-magdeburg.de

Stadtmarketing
„Pro Magdeburg“ e. V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg